

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 29  
  
**Artikel:** Übrigens...  
**Autor:** Moll, Alexander  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-613143>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Alexander Moll

# Übrigens...

... ist ein Schlagerkomponist ein Musiker,  
dessen Nachahmer gestorben sind,  
bevor er geboren wurde.

... ist Altwerden das bisher einzige Mittel,  
um lange zu leben.

... sollten Sie, wenn es Ihnen schon an Grösse mangelt,  
wenigstens nicht kleinlich sein.

... ist Pünktlichkeit die Kunst,  
richtig abzuschätzen, um wieviel der andere  
sich verspäten wird.

... ist Humor wie Champagner:  
je trockener desto besser.

... sollte man nicht überstürzt heiraten —  
vor allem nicht, wenn man es schon ist.

... stellen sich nette Eheleute zu zweit  
auf die Waage und halbieren das Ergebnis.

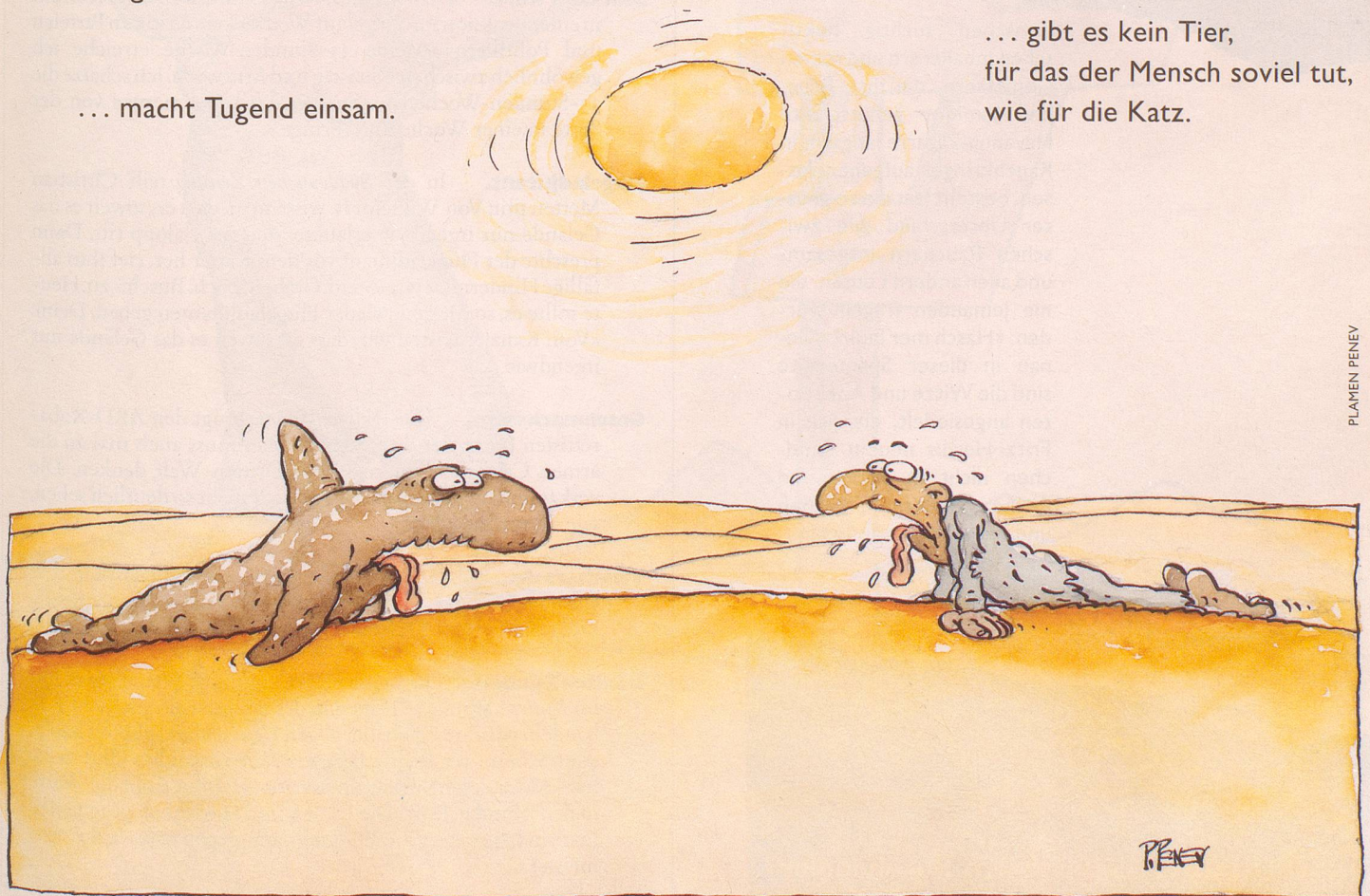
... ist Ratenzahlung die beste Möglichkeit,  
die Monate zu verkürzen und die Jahre zu verlängern.

... liegt im Wein die Wahrheit,  
aber die Wahrheit ist manchmal  
zum Weinen.

... kann, wer keinen Schimmer hat,  
auch nicht glänzen.

... macht Tugend einsam.

... gibt es kein Tier,  
für das der Mensch soviel tut,  
wie für die Katz.



PLANEN PENÉY